



Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Oberschöneeweide (090205)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Quelle: BA TK, Verm A, 2017
Ausschnitt Bezirkskarte -
LOR Grenzen Senat

Kurzporträt der Bezirksregion—stadträumliche Struktur

Oberschöneeweide (OSW) ist geprägt durch eine klassische Dreiteilung: Das Gewerbeband an der Spree, die anschließende mehrgeschossige Wohnbebauung aus gründerzeitlichen Wohnquartieren im direkten Umfeld, den daran anschließenden überwiegend unter Denkmalschutz stehenden Reformwohnungsbauten und Wohnanlagen der 1920er/30er Jahre bzw. einer ergänzenden Zeilenbebauung aus der Nachkriegszeit sowie dem umschließenden Grün- und Freiraum – westlich ausgedehnte Kleingartenanlagen und nördlich der Volks- und Waldpark Wuhlheide. Letzterer birgt umfangreiche Freizeitangebote. Im historischen Industriegürtel haben sich neben Gewerbe auch Kreativwirtschaft und die HTW angesiedelt.

Zentrumsbereich ist die Wilhelmshofstraße / Edisonstraße, deren Aufenthaltsqualität stark unter dem Durchgangsverkehr leidet. Dies gilt auch für die Siemensstraße. In Ergänzung der historischen Plätze (Griechischer Platz; Rathenauplatz) wurden mit dem „Platz am Kaisersteg“ und dem Kranbahnpark neue Angebote und ein Zugang zur Spree geschaffen. Verbessert wurde die Erlebbarkeit des Ufers durch den Uferweg im Umfeld der HTW und mit dem Kaisersteg die Verbindung nach Niederschöneeweide. Mit dem Spielplatz „Schöne Weide“ und dem „Mehrgenerationenpark“ an der Deulstraße erfolgte eine Aufwertung der Freizeitangebote im Quartier.

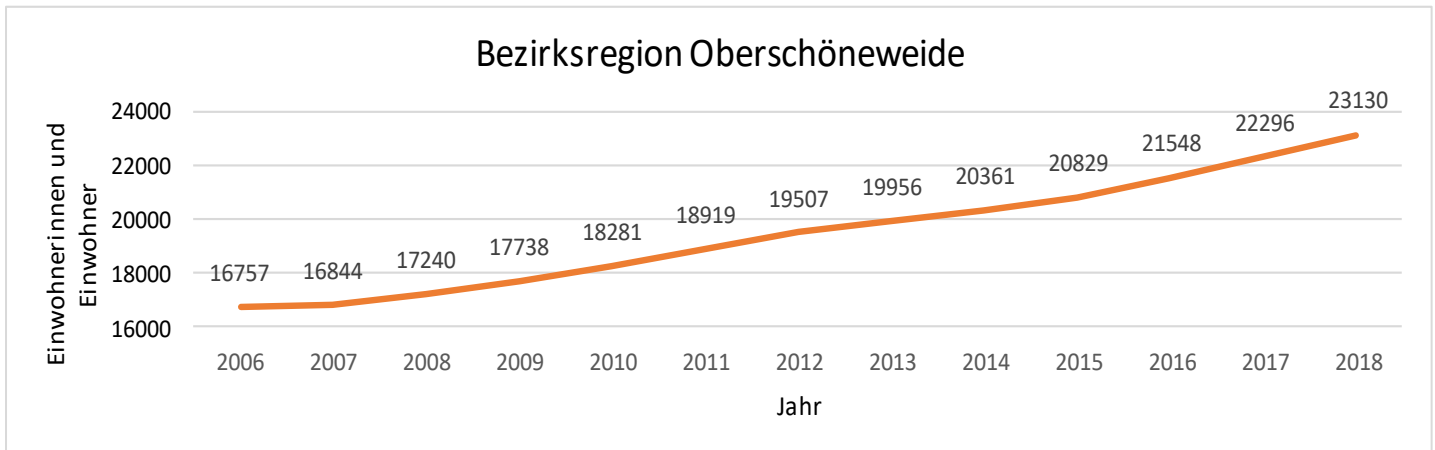
Die Anbindung an den ÖPNV ist sehr gut. Es gibt über 6 Straßenbahnlinien mit Anbindung an den S- und R-Bahnhof Schöneweide, S-Bahnhof Karlshorst als auch zum S-Bahnhof Köpenick. Vorhanden ist auch eine Fährverbindung/F 11 Baumschulenweg – OSW.

Entlang der Hauptverkehrsstraßen ist der Durchgangsverkehr erheblich. Eine Lösung wurde hier mit Fertigstellung der Süd-Ost-Verbindung zw. Rummelsburger Straße und Köpenicker Landstraße und Umsetzung begleitender verkehrsorganisatorischer Maßnahmen erwartet. (SPK 2018)

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
OSW	23.130	834	3,7	3.174	15,9	5.890	34,2
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5



Oberschöneeweide hatte am 31.12.2018 insgesamt 23130 Einwohnerinnen und Einwohner, was den zweithöchsten Wert im Bezirk hinter Altglienicke bedeutet. In den vergangenen 5 Jahren gab es mit 3174 Personen einen Bevölkerungszuwachs von 15,9 %, was nach absoluten Zahlen in dieser Zeitspanne nach Adlershof der zweithöchste Wert im Bezirk ist. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Einwohnerzahl um 5890 Personen bzw. 34,2 % erhöht, was prozentual und absolut Rang 1 bei Zuzügen in dieser Zeitspanne ergibt. Der prozentuale Anteil der 0-u.18-Jährigen (16,4 %) an der Gesamtbevölkerungsanzahl liegt über dem bezirklichen Durchschnitt (fünfhöchster Wert im Bezirk) und absolut leben mit 3783 die zweitmeisten 0-u.18-Jährigen in Oberschöneeweide.

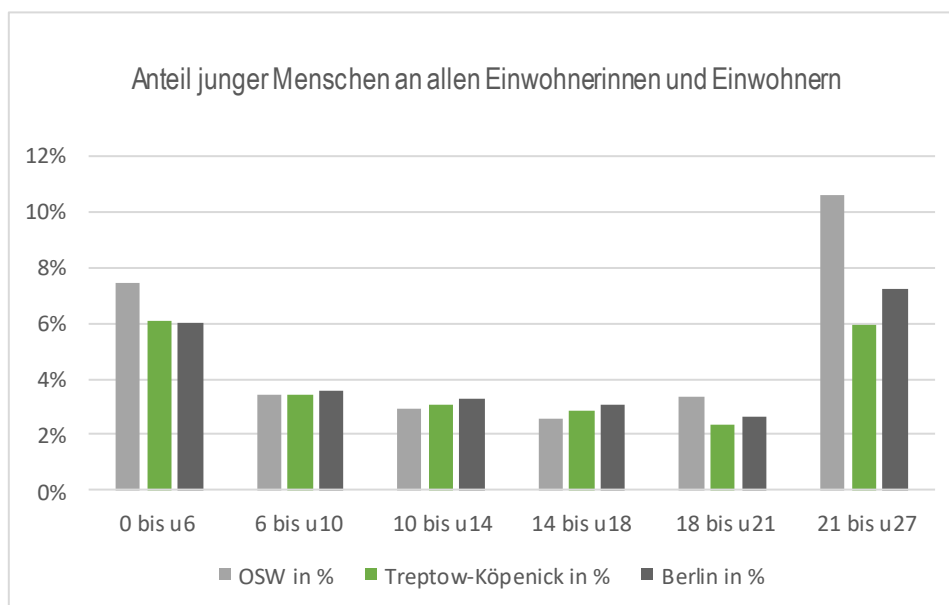
Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis u18 Jahre		davon 18 bis u65 Jahre		davon 65 Jahre und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Oberschöneeweide	23.130	3.783	16,4	16.447	71,1	2.900	12,5
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

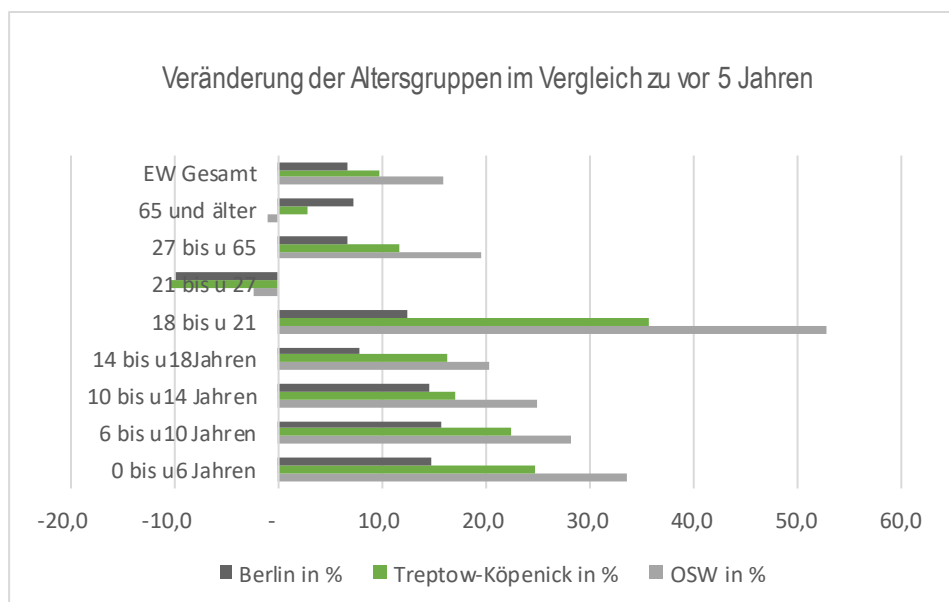
Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
OSW	absolut	1.724	789	669	601	777	2.443	13.227	2.900	23.130
	in %	7%	3%	3%	3%	3%	11%	57%	13%	100%
Treptow-Köpenick	absolut	16.450	9.275	8.194	7.722	6.391	15.922	145.915	59.906	269.775
	in %	6%	3%	3%	3%	2%	6%	54%	22%	100%
Berlin	absolut	224.611	133.680	123.430	115.168	98.529	270.606	2.066.739	715.385	3.748.148
	in %	6%	4%	3%	3%	3%	7%	55%	19%	100%



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	EW Gesamt
OSW	absolut	433	173	133	101	268	-58	2.155	-31	3.174
	in %	33,5	28,1	24,8	20,2	52,7	-2,3	19,5	-1,1	15,9
Treptow-Köpenick	absolut	3.267	1.692	1.189	1.083	1.680	-1.865	15.153	1.625	23.824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28.676	18.027	15.692	8.286	10.815	-29.646	130.328	48.546	230.724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Der Altersdurchschnitt in Oberschöneweide ist im Vergleich der Bezirksregionen jünger, vor allem in den Altersgruppen 0 bis unter 6 Jahre und 21 bis unter 27 Jahre liegt Oberschöneweide prozentual deutlich über dem Durchschnitt des Bezirks.

Oberschöneweide ist in den letzten 5 Jahren in den Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen deutlich über dem Mittel des Bezirks gewachsen.

Bezirkswweit hat Oberschöneweide mit 16,4% den im Vergleich der Bezirksregionen fünftöchsten prozentualen Anteil an 0-u.18-Jährigen (Bezirk: 15,5%), belegt aber absolut mit 3783 Kindern und Jugendlichen bezirkswweit den 2. Rang.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
OSW	23.130	17.588	76,0	1.670	7,2	3.872	16,7
Treptow-Köpenick	269.775	227.910	84,5	16.614	6,2	25.251	9,4
Berlin	3.748.148	2.471.178	65,9	528.498	14,1	748.472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Oberschöneeweide in ihrer Einwohnerstruktur einen im Vergleich zum Gesamtbezirk deutlich überdurchschnittlichen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in Oberschöneeweide 23,9% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis unter 18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. u. Ausl. im Alter von 0 bis u18 Jahren		Veränderung des Anteils in %-Punkten zum Vorjahr
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an EW in dieser Altersgruppe in Prozent	
OSW	23.130	3.783	16,4	1.352	35,7	1,4
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18-Jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Oberschöneeweide liegt mit 35,7% deutlich über dem Bezirkswert und ist der dritthöchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) <small>Stand 31.12.2017</small>	9.349	57,6	4,0	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) <small>Stand 12/2017</small>	1.399	8,6	-2,6	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III liegt mit 8,6% deutlich über dem Wert für den Gesamtbezirk und ist zugleich der mit Abstand höchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen. Insgesamt ist aber eine positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 2,6% gesunken ist. Ebenso ist eine Zunahme des Anteils an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 4,0% auf 57,6% in den letzten 5 Jahren für Oberschöneeweide zu verzeichnen, die Bezirksregion liegt in dieser Kategorie aber weiterhin deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <small>Stand 12/2017</small>	113	4,4	-0,9	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	1.175	36,9	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR <small>2017/2018</small>	303	31,6	14,3	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen <small>2017/2018</small>	423	44,1	9,5	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	765	20,8	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Oberschöneeweide im Vergleich zu vor 5 Jahren nicht verbessert. Erkennbar ist zwar eine leicht positive Tendenz bei den Arbeitslosen nach SGB II und III unter 25 Jahren (-0,9%), hier liegt der Anteil im Vergleich zum Gesamtbezirk aber deutlich über dem Wert für diesen und ist mit 4,4% auch der höchste Anteil im Vergleich aller Bezirksregionen. Bei den Schülerinnen und Schülern, die Anspruch auf Lernmittelkostenbefreiung haben, ist eine anteilige Zunahme um 9,5% auf 44,1% zu erkennen, wodurch Oberschöneeweide den zweithöchsten Anteil im Vergleich aller Bezirksregionen verzeichnet. In Oberschöneeweide leben anteilig 36,9% aller unter 15jährigen in Bedarfsgemeinschaften, was ebenfalls (mit Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld) den höchsten Wert im Vergleich aller Bezirksregionen darstellt.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren <small>Stand 31.12.2017</small>	123	2,8	-3,4	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt gleichauf mit dem bezirklichen (2,8%), aber unter dem Berliner Anteil (3,2%). Der Anteil hat sich in den vergangenen 5 Jahren in Oberschöneeweide um 3,4% verringert, ist aber dritthöchste Wert im Vergleich aller Bezirksregionen.

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	1.133	61,0	-1,5	66,5	63,4

61,0% der 0 bis unter 7jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Dies liegt unter dem Berliner Anteil (63,4%) und auch deutlich unter der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%).

Soziale Infrastruktur

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2017

	Bezirksregion			Bezirk	Berlin*
	absolute Zahl	Versorgungsquote in %	Veränderung der Quote innerhalb von 5 Jahren	Quote in %	Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	273	5,2	-0,7	6,6	7,4

Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	SportJugendClub Arena	Am Eichgestell 161	Gesellschaft für Sport- und Jugendsozialarbeit gGmbH (GSJ)	
Kinderprojekt	Check In	Deulstr. 16	Evangelisch-Freikirche Gemeinde Berlin Oberschöneweide	
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	WK 14 (ehem. Inhouse)	Weiskopffstraße 14	BA Treptow-Köpenick	
Kinderclub	Kinderclub Keplerstraße	Keplerstr. 10	BA Treptow-Köpenick	
Jugendsozialarbeit	Outreach—aufsuchende Jugendsozialarbeit in Oberschöneweide	Weiskopffstraße 14	Outreach gGmbH	
Schule	Edison-Grundschule	Wattstr. 69-70	Bezirk	Grundschule
	Albatros-Schule	Treskowallee 222	Bezirk	Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
	Schule an der Wuhlheide (Grundschule)	Kottmeierstr. 2, Firlstr. 25, Plönzeile 7	Bezirk	Grundschule
	Isaac-Newton-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Zeppelinstr. 76-80	Bezirk	Integrierte Sekundarschule
Berufsschule	Elisabeth Schulen	Edisonstraße 63	Hofbauer Stiftung	Soziale Berufe
Berufsschule	Fachschule für Sozialpädagogik	Ostendstrasse 1		
Berufsschule	Herrmann-Scheer-Schule	Helmholzstraße 37	Land Berlin	OSZ Wirtschaft

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

Der **Kinderclub Keplerstrasse (OSW Ost)** wird durch das Jugendamt des Bezirksamt Treptow—Köpenick seit 2009 als kommunale Einrichtung betrieben und erbringt Leistungen im Rahmen des § 11 (Jugendarbeit) und § 16 (Familienförderung) des SGB VIII. Das Konzept gliedert sich in drei Teilbereiche: a.) offene Angebote für Familien und bei Bedarf Erstberatung (Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Bezugspersonen), b.) offenes Angebot für Kinder von 7 bis 12 Jahren und c.) Standort für Netzwerkarbeit in Form von Beratungen und Fortbildungen für Fachkräfte und Kooperationspartner. Eine besondere Leistung ist der „Umgang am geschütztem Ort“ für getrennt lebende Eltern. Der Standort ist aktuell gefährdet, da der Schulbereich für die bislang durch den Kinderclub Keplerstrasse genutzten Räume Eigenbedarf ab 2021 angemeldet hat. Ein Neubau der Einrichtung ist geplant. Bis zum Einzug in den Neubau ist eine Übergangslösung für die Weiterführung des Dienstbetriebes erforderlich.

Das **Kinderprojekt „Check In“ (OSW West)** wird als Angebot nach § 11 SGB VIII durch die evangelisch freikirchliche Gemeinde OSW betrieben und bietet Kindern zwischen 7 und 12 Jahren einen offenen Begegnungsraum. Das Projekt bietet zwei kleine Standorte: den „Zwischenstop“ in der Siemensstraße Ecke Edisonstraße und auf dem Gelände der Gemeinde in der Deulstrasse steht ein Zirkuswagen. Aktuell wird das Projekt vorrangig von Kindern mit Migrationshintergrund aus dem Umfeld der Edisonstraße frequentiert.

Die kommunale Jugendfreizeiteinrichtung **JFE WK 14 (OSW Ost)** wird durch das Jugendamt des Bezirksamt Treptow—Köpenick seit 2016 als kommunale Einrichtung betrieben und erbringt Leistungen im Rahmen des § 11 SGB VIII. Konzeptionell baut das Team ein Veranstaltungs- und Projekthaus auf. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen hier im Bereich Jugendkultur- und Gemeinwesenarbeit. Ein kleiner offener Bereich verbindet die Angebote. Enge Kooperationspartner im Haus sind das Team von Outreach, die Fangruppen des 1. FC Union und der Träger Das 5. Rad e.V. Behindertenhilfe Treptow-Köpenick. Das Gebäude wird ab 2019 barrierefrei umgebaut. Dies wird in den nächsten zwei Jahren zu Einschränkungen im Dienstbetrieb führen.

Der **Sportjugendclub „Arena“** der Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH wird durch die Senatsverwaltung finanziert, arbeitet nach § 11 SGB VIII und hat einen überregionalen Wirkungskreis. Mit seinem offenen Bereich, dem Freizeitsport, sozio-kulturellen Angeboten und Kooperationen mit Sportvereinen wirkt er in den Bezirk hinein.

Die Angebote von **Schulsozialarbeit in der Edison Grundschule und in der Schule an der Wuhlheide** des Trägers tjfbg gGmbH richtet sich an Schüler*innen, die individuell beeinträchtigt und/oder besonders förderungswürdig und/oder sozial benachteiligt sind.

Das **mobile Team** von Träger Outreach gGmbH, ein Angebot nach § 13.1 SGB VIII, unterstützt, berät und beteiligt Kinder und Jugendliche. Die Mitarbeiter/Innen sind eng mit Einrichtungen/Institutionen in der Bezirksregion vernetzt. Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen.

Für Oberschöneweide sind die durch die Senatsverwaltung geförderten Projekte **„FEZ“ und die Parkeisenbahn** relevant. Beide Projekte werden punktuell durch Kinder und Jugendliche in OSW genutzt, haben allerdings einen berlinweiten Wirkungskreis.

Es gibt **zwei Grundschulen** im Gebiet. Die **GS an der Wuhlheide + Sozialarbeit** ist eine geschlossene Ganztagschule und die **Edison GS** eine verlässliche Halbtagsgrundschule. Weiterhin gibt es die **Schule für produktives Lernen**, eine **Sekundarschule** und eine **Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“**.

In Oberschöneweide siedelten sich im Laufe der vergangenen Jahre zeitweise **weitere kleine Projekte** für Kinder und Jugendliche an. Aktuell sind vor Ort: Kinderküche vom Träger Kinderschutzhülle e.V. und Zukunft für Dich.

Vielfältige **kommerzielle Angebote** sind vorhanden: **Kino, Billardfabrik, Bowlingbahn** und die verschiedensten Kultureinrichtungen sowie eine **Kletterwand** in der Wuhlheide.

Es gibt in Oberschöneweide West **3 öffentliche Spielplätze und 3 Schulsport halls**. In Oberschöneweide Ost befinden sich **11 öffentliche Spielplätze, 2 Sportanlagen, 2 Schulsport halls und 10 Sporteinrichtungen** die Kinder und Jugendliche nutzen, Zwischen der Deulstraße und der Wattstraße befindet sich der **Generationenpark**, der von Kindern und Jugendlichen stark frequentiert wird. Verschiedene **Bäder**, die **Wuhlheide, Industrieflächen** und **Plätze** nutzen die Kinder und Jugendlichen als informelle Plätze bzw. Aneignungsräume. In der **Spree** wird an verschiedenen Orten gebadet.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

Oberschöneweide gliedert sich in der praktischen Arbeit in OSW Ost und OSW West. Ursächlich hierfür ist die Länge des Ortsteils, dass die Edisonstraße den Ortsteil teilt (Kinder gehen nicht auf die andere Seite) und die große Anzahl an Angeboten und Projekten.

Der gesamten Bedarf an Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII wird in Oberschöneweide durch zwei Einrichtungen für Kinder und 3 Einrichtungen für Jugendliche abgedeckt, die über sehr unterschiedliche Profile verfügen. Während für Jugendliche eine breite Angebotspalette vorhanden und diese gut erreichbar ist, stellt sich die Versorgung für Kinder insbesondere im Gebiet OSW West als unzureichend dar. Die räumliche Situation und personelle Situation beim Projekt Check In ist für die vorliegende und insbesondere zu erwartende Bedarfslage in den nächsten Jahren unzureichend.

Die Bevölkerungszuwächse zeigen für Oberschöneweide und die aktuell dort lebenden 0 bis 6 jährigen und 6 bis 10 jährigen Kinder einen weit über dem Berliner und bezirklichen Durchschnitt liegenden Zuwachs in den letzten 5 Jahren an (33,5 % und 28,1 %). In Oberschöneweide leben 3.783 Kinder und Jugendliche, was bezirkweit den 2. Rang abbildet. Der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländer*Innen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren, gemessen an den Einwohner*Innen dieser Altersgruppe ist in Oberschöneweide mit 35,7% der höchste Wert im Prognoseraum und liegt weit über dem bezirklichen Durchschnitt von 26,1 %. Hier entsteht insbesondere im Bereich Edisonstraße (Bereich um das Check In) eine große fachliche Herausforderung.

- ⇒ **Die Situation für Kinder wird daher als befriedigend eingeschätzt.** Mit einer zeitweisen Einschränkung der Angebote ist während des Neubaus bzw. des noch zu planenden Ersatzbetriebes des Kinderklubs Keplerstraße, in den Bauphasen zu rechnen. Die Angebote für Kinder mit Migrationshintergrund sind nicht ausreichend.
- ⇒ **Die Angebotspalette für Jugendliche wird auf Grund der Angebotspalette von WK 14 und Arena und der im näheren Umfeld erreichbaren Einrichtungen anderer Prognoserräume als aktuell gut bis sehr gut (Prognose auf Grund der Altersgruppe sehr gut) eingeschätzt.** Mit einer zeitweisen Einschränkung ist während des Umbaus des WK 14 in eine barrierefreie Jugendeinrichtung zu rechnen.
- ⇒ **Durch die extrem wachsenden Einwohnerzahlen sind die Angebote nach § 16 SGB VIII in OSW nicht ausreichend.**

Seit der Beschreibung in 2012 sind folgende Veränderungen statistisch belegt bzw. in der Praxis zu beobachten:

Einwohnerzahlen

Die Einwohner*Innenzahlen insbesondere der 0 bis 6 jährigen sind deutlich über dem Mittel des Bezirkes und die der 6 bis 21 jährigen gleichfalls gewachsen (siehe Seite 4, u.a. 0-6 Jahre: OSW 33,5%, Bezirk 24,8%,). **Dies führt zu einem langfristigen Mehrbedarf an Angeboten für alle Zielgruppen, insbesondere allerdings für die Zielgruppe der 0—10 jährigen, also für Kinder- und Familienprojekte .**

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Der Anteil der Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländer*innen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren, gemessen an den Einwohner*innen dieser Altersgruppe ist in Oberschöneweide mit 35,7% der höchste Wert im Prognoseraum und liegt weit über dem bezirklichen Durchschnitt von 26,1 %.

Die Angebote für diese Zielgruppe sind in den letzten Jahren in OSW erweitert und ausgebaut worden. Auf Grund der nicht ausreichenden Raum- und Personalressourcen sind sie weiterhin nicht bedarfsgerecht.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Die Datenlage ist seit 2012 nicht verbessert. Bei Schüler*Innen die Anspruch auf Lernmittelbefreiung haben, ist in den vergangenen 5 Jahren eine anteilige Zunahme um 9,5% auf 44,5% zu erkennen, wodurch OSW den **zweithöchsten Anteil im Vergleich aller Bezirksregionen** verzeichnet. Weiterhin leben in OSW anteilig 36,9% aller unter 15jährigen in Bedarfsgemeinschaften, was den **höchsten Wert gemeinsam mit der Köllnischen Vorstadt im Vergleich aller Bezirksregionen darstellt**.

Räumliche Situation / Entwicklungen / Angebote

Ein Brennpunkt in Oberschöneweide West ist die Edisonstraße. Hier ist die Zuzugs- und Aufenthaltssituation von Familien aus den Balkanländern undurchsichtig und prekär. Zunehmend schildert die Polizei (neben den bekannten Multiproblemlagen) eine Veränderung des Milieus u.a. eine negative Entwicklung beim Verkauf und Konsum unterschiedlicher Drogen, Gewalt auf der Straße habe zugenommen. Vereinzelt tauchten Waffen bei Hausdurchsuchungen auf.

Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII ist das Check In die einzige Einrichtung im Umfeld und ist daher in die negative Entwicklung involviert.

Die Jugendeinrichtung WK 14 wird auf Beschluss des Bezirksamtes von 2019 bis 2021 barrierefrei umgebaut. Mit einer zeitweisen Einschränkung der Angebote muss während des Umbaus gerechnet werden.

Ab 2019/20 erfolgt die bauliche Anpassung der Keplerschule in eine Grundschule. Parallel muss der Kinderklub den neuen Schülern weichen und seine Räume im Schulgebäude aufgeben. Bis der Neubau in unmittelbarer Nähe realisiert ist, wird eine Zwischenlösung erforderlich sein. Inwieweit am Ersatzstandort Räume für alle Angebote vorhanden sein werden ist aktuell noch unklar.

Wie in allen Sozialräumen führt die Verdichtung durch Wohnungsbau dazu, dass die Freiflächen für Kinder und Jugendliche eingeschränkt werden und notwendige Aneignungsräume für informelle Bildungsprozesse nicht mehr verfügbar sind. Hier sind im Rahmen der Städteplanung neue Modelle und insbesondere die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als spätere Betroffene notwendig.